

- 1 Zu dieser für die Werdenberger Grafen zu Vaduz und ihr Land seit 1354 überaus wichtigen Persönlichkeit vergl. die Bemerkungen zu n. 88 und n. 110.
- 2 Siehe oben zur Datierung.

85.

Feldkirch, 1378 Juni 8.

Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch<sup>1</sup> verkauft mit Zustimmung seines Neffen, des Grafen Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz<sup>7</sup> der Stadt Feldkirch das Saminata<sup>2</sup> und den Wald vom Fall<sup>3</sup> der die Grenzmark bildet bis heraus nach Amerlügen<sup>4</sup> und zur Gallmistermark<sup>5</sup> beiderseits des Baches bis an die Ill um hundert Goldgulden, doch behält er sich den Wildbann, die Vogeljagd und das Fischrecht vor, unter der Bedingung, dass die Genossenschaft der Leute und die Pfarrgemeinde von Frastanz<sup>6</sup> bei ihren hergebrachten Gewohnheiten und Almendnutzungen bleiben.

Wir Gräf Rüdolf von Montfort Herr ze veltkirch<sup>1</sup>, kündint und verjehint offenlich an disem brief, allen den die in ansehent oder hörent lesen., dz wir mit güter vorbetrachtung näh räut unser fründ vnd erben ze den. / ziteh vnd tagen do wir ez mit dem rechten wol getün. möchtent, Vnd sunderlich von grösser trüw vnd liebi wegen So wir habint, zü vñsern lieben getrüwen, dem amman dem raut den. burgern vnd zü / der statt gemainlich ze veltkirch, vnd och von grösser dienst wegen, die sū vñs vnd vñsern vordern, vil zitez willeclich getän hand, , vnd och vñs vnd vñsern nahkomen in künftiger zit wol getün mügent, vnd. da von / haben wir den selben, dem amman dem raut den burgern vnd der statt gemainlich ze veltkirch Richen vnd armen, vnd allen iren nahkomen, recht vnd redlich ze kouffent geben, ains stäten ewigen koufs / vñsern wald vnd vñser tal, , daz man nempt daz samūnental<sup>2</sup>, vnd gät. daz selb tal, hindenan vntz. an den val<sup>3</sup>, der die mark schaidet,